

Programm zum Workshop

Personelle Netzwerkstrukturen in sozialistischen Gesellschaften sowjetischen Typs (1945-1989): Grundannahmen und Forschungsbefunde

Ort: Zentrum für Zeithistorische Studien (Bibliotheksgebäude)

Zeit: 9.30 Uhr – 19.00 Uhr

Sektion I (9.30-12.00)

Friederike Sattler

Demokratischer Zentralismus und Netzwerke: ein Funktionsdilemma?

Annette Schuhmann

Netzwerk oder Markt? Handlungsstrategien betrieblicher Eliten in der DDR im Umgang mit dem Mangel

Heinz Mestrup

Die Interessengemeinschaft „Territoriale Rationalisierung“ Jena – Funktion, Bedeutung und das Verhältnis zwischen dem VEB Carl Zeiss Jena und der Friedrich Schiller-Universität

Georg Wagner-Kyora

Die Parex-Abteilung in Leuna in den 70er und 80er Jahren

Moderation: Christoph Boyer

Sektion II (13.30-15.00)

Andreas Oberender

Die Partei der Patrone und Klienten. Personennetzwerke in der späten Sowjetunion

Rafael Mrowczynski

NETakratie? Sozialstrukturtheorien der sowjetischen Gesellschaft und das Problem der inoffiziellen Netzwerkbeziehungen

Moderation: Susanne Schattenberg

Sektion III (15.30-18.00)

Arpád von Klimó

Katholische Netzwerke in Ungarn

Eszter Bartha

Netzwerkstrukturen des Exekutivkomitees Győr-Sopron

Peter Heumos

Sekundäre Machtverhältnisse der tschechoslowakischen Industrie 1945-1968

Moderation: Dagmara Jajesniak-Quast

